economiesuisse

23.04.2003

# Schädlicher Ausstieg aus der Kernenergie

40 Prozent des in der Schweiz produzierten Stroms werden in Kernkraftwerken erzeugt; weltweit sind es 17 Prozent. Zwei Initiativen, über die wir am 18. Mai abstimmen, wollen diesen bedeutenden Anteil der einheimischen Stromproduktion entweder schnell oder dann mittelfristig kappen. Die Initiativen „Strom ohne Atom“ und „MoratoriumPlus“ hätten gravierende Folgen für den Wirtschaftsstandort Schweiz. Bei allen Ausstiegs-Szenarien wird ein gewaltiges Volksvermögen vernichtet, verbunden mit einer massiven Verteuerung der elektrischen Energie und damit einhergehend einer Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Abhängigkeit vom Ausland und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der CO2-Ziele sind weitere negative Begleiterscheinungen.